



Europäische Umweltagentur legt Bericht zu ozonschädigenden Substanzen vor

Pünktlich zu dem von der Weltorganisation für Meteorologie ausgerufenen internationalen Tag zum Schutz der Ozonschicht am 16.09.2019 legte die Europäische Umweltagentur ihren Jahresbericht zu ozonschädigenden Substanzen vor. Vor dem Hintergrund des Montreal-Protokolls bilanziert der jährlich fortgeschriebene Bericht den Verbrauch in der Europäischen Union der durch das Montrealer Protokoll geregelten Substanzen. Der Bericht bildet mittlerweile einen Zeitraum von 2006 – 2018 ab.

Er konstatiert seit 2010 (mit einer Ausnahme in 2012) eine kontinuierliche Abnahme des Verbrauchs in der Europäischen Union von ozonschädigenden Substanzen, die durch das Montrealer Protokoll geregelt sind. Er kommt zu dem Schluss, dass die Ziele der Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, erreicht werden.

<https://www.eea.europa.eu/publications/ozone-depleting-substances-2019>

<https://atmosphere.copernicus.eu/2019-ozone-hole-continues-intrigue>

<https://public.wmo.int/en/media/news/international-ozone-day-celebrates-environmental-success-story>